

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

Prüfung von sechs potenziellen Standorten für (Landes-) Erstaufnahmeeinrichtungen (LEA/EA) in Stuttgart

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche neuen Erkenntnisse hat sie zu allen sich derzeit in Prüfung befindlichen Standorten für eine LEA/EA gewonnen (aufgeschlüsselt je Standort, nach LEA und EA, geplanter Regel- und Maximalkapazität, unter Angabe der jeweiligen Begründung bzgl. einer Eignung oder Untauglichkeit)?
2. Zu welchen konkreten Terminen fanden bisher Besichtigungen der in Betracht gezogenen sechs Standorte für (L)EA in Stuttgart statt (bitte unter Angabe des genauen Datums, des Standorts sowie der jeweiligen Anzahl der Teilnehmer je Institution (Behörde)?
3. Welche neuen Erkenntnisse bzw. Ergebnisse, auch bezüglich des weiteren Vorgehens am jeweiligen Standort, lieferten die in Frage 2 genannten Besichtigungen?
4. Mit wie viel Personal rechnet sie je potenzieller Erstaufnahmeeinrichtung in Stuttgart (aufgeschlüsselt nach geplanter Regel-, Maximalkapazität sowie geplantem Personal je Standort)?
5. Wie hoch schätzt sie nach derzeitigem Kenntnisstand Kosten für das Land Baden-Württemberg für die jeweiligen potenziellen Standorte ein (aufgeschlüsselt nach Standort, Kosten für Personal, Unterbringung, eventuelle Umbaumaßnahmen sowie sonstige Kosten)?
6. In welchem Stadium der Planung bzw. Bearbeitung befinden sich die geplanten sowie eingereichten Bauvoranfragen für die sechs Standorte (bitte unter Angabe des frühesten sowie spätesten (geplanten) Einreichungsdatums der Bauvoranfrage)?
7. Wie viele Gespräche fanden seit August 2024 bis heute zwischen der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg bezüglich des Verkaufs des Schoettle-Areals in Stuttgart-Heslach statt (bitte unter Nennung des jeweiligen Datums, der Teilnehmer am Gespräch, sowie Initiator[en] des Gesprächstermins)?

8. Welche konkreten Anliegen und neuen Erkenntnisse wurden im Rahmen der in Frage 7 genannten Gespräche zwischen den Teilnehmern ausgetauscht?
9. Wie hoch wurde der Verkehrswert der Liegenschaft auf dem Schoettle-Areal laut Gutachten beziffert (bitte unter Angabe des genauen Betrags in Euro sowie des Zeitpunkts der Erstellung des Gutachtens)?
10. Welche konkreten Schritte hat sie seit Beginn der Verkaufsverhandlungen um das Schoettle-Areal unternommen, um den Abschluss der Verhandlungen bzw. den Verkauf der Liegenschaft ihrerseits voranzutreiben (bitte unter Angabe des jeweiligen Datums, Teilnehmern am Gespräch, sowie Initiator[en] des Gesprächstermins)?

26.11.2024

Haag FDP/DVP

Begründung

Laut ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage des Fragestellers vom 30. Oktober 2024 (Drucksache 17/7757) prüft das Land Baden-Württemberg insgesamt sechs Liegenschaften in Stuttgart für die Einrichtung einer Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge (LEA). Zudem konnte die Landesregierung in selbiger Antwort noch nicht beantworten, bis wann ihrer Planung nach die Verkaufsverhandlungen mit der Stadt Stuttgart um den sich in Prüfung befindlichen Standort Schoettle-Areal in Stuttgart-Heslach abgeschlossen sein werden.

Die Kleine Anfrage soll hervorbringen, welche neuen Prüfergebnisse sowie Erkenntnisse zum weiteren Vorgehen an den potenziellen Standorten die Landesregierung zwischenzeitlich gewonnen hat.

Antwort

Mit Schreiben vom 7. Januar 2025 Nr. JUMRV-0141.5-178/4/1 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche neuen Erkenntnisse hat sie zu allen sich derzeit in Prüfung befindlichen Standorten für eine LEA/EA gewonnen (aufgeschlüsselt je Standort, nach LEA und EA, geplanter Regel- und Maximalkapazität, unter Angabe der jeweiligen Begründung bzgl. einer Eignung oder Untauglichkeit)?*
3. *Welche neuen Erkenntnisse bzw. Ergebnisse, auch bezüglich des weiteren Vorgehens am jeweiligen Standort, lieferten die in Frage 2 genannten Besichtigungen?*

Zu 1. und 3.:

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP – Prüfprozess und Bauvoranfragen für potenzielle Standorte für (Landes-)Erstaufnahmeeinrichtungen (LEA/EA) in Stuttgart – Drucksache 17/7757 vom 21. November 2024 und auf die Antwort zur Kleinen Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP – Potenzielle Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) am Standort Mittlerer Pfad 25–27 in Stuttgart – Drucksache 17/7876 vom 19. Dezember 2024 wird verwiesen. Der Prüfprozess der einzelnen Standorte dauert an, abschließende Ergebnisse über die Eignung der Standorte liegen noch nicht vor.

2. *Zu welchen konkreten Terminen fanden bisher Besichtigungen der in Betracht gezogenen sechs Standorte für (L)EA in Stuttgart statt (bitte unter Angabe des genauen Datums, des Standorts sowie der jeweiligen Anzahl der Teilnehmer je Institution (Behörde)?*

Zu 2.:

Für die Prüfung der derzeit in Betracht gezogenen sechs Standorte fanden und finden kontinuierlich Besichtigungen in unterschiedlichen Besetzungen statt. Eine Auflistung im Sinne der Fragestellung ist mit vertretbarem Aufwand nicht darstellbar.

4. *Mit wie viel Personal rechnet sie je potenzieller Erstaufnahmeeinrichtung in Stuttgart (aufgeschlüsselt nach geplanter Regel-, Maximalkapazität sowie geplantem Personal je Standort)?*

5. *Wie hoch schätzt sie nach derzeitigem Kenntnisstand Kosten für das Land Baden-Württemberg für die jeweiligen potenziellen Standorte ein (aufgeschlüsselt nach Standort, Kosten für Personal, Unterbringung, eventuelle Umbaumaßnahmen sowie sonstige Kosten)?*

Zu 4. und 5.:

In der aktuellen Prüfungsphase können für die jeweiligen potenziellen Standorte weder Aussagen zur möglichen Anzahl des Personals noch belastbare Angaben zu Kosten gemacht werden.

6. *In welchem Stadium der Planung bzw. Bearbeitung befinden sich die geplanten sowie eingereichten Bauvoranfragen für die sechs Standorte (bitte unter Angabe des frühesten sowie spätesten (geplanten) Einreichungsdatums der Bauvoranfrage)?*

Zu 6.:

Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP – Prüfprozess und Bauvoranfragen für potenzielle Standorte für (Landes-)Erstaufnahmeeinrichtungen (LEA/EA) in Stuttgart – Drucksache 17/7757 vom 21. November 2024 wird verwiesen. Die Bearbeitung der eingereichten Bauvoranfragen erfolgt durch das Baurechtsamt der Landeshauptstadt Stuttgart und ist noch nicht abgeschlossen.

7. *Wie viele Gespräche fanden seit August 2024 bis heute zwischen der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg bezüglich des Verkaufs des Schoettle-Areals in Stuttgart-Heslach statt (bitte unter Nennung des jeweiligen Datums, der Teilnehmer am Gespräch, sowie Initiator[en] des Gesprächstermins)?*

8. *Welche konkreten Anliegen und neuen Erkenntnisse wurden im Rahmen der in Frage 7 genannten Gespräche zwischen den Teilnehmern ausgetauscht?*

9. *Wie hoch wurde der Verkehrswert der Liegenschaft auf dem Schoettle-Areal laut Gutachten beziffert (bitte unter Angabe des genauen Betrags in Euro sowie des Zeitpunkts der Erstellung des Gutachtens)?*

10. *Welche konkreten Schritte hat sie seit Beginn der Verkaufsverhandlungen um das Schoettle-Areal unternommen, um den Abschluss der Verhandlungen bzw. den Verkauf der Liegenschaft ihrerseits voranzutreiben (bitte unter Angabe des jeweiligen Datums, Teilnehmern am Gespräch, sowie Initiator[en] des Gesprächstermins)?*

Zu 7. bis 10.:

Die Fragen 7 bis 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Land Baden-Württemberg und die Landeshauptstadt Stuttgart befinden sich in guten und regelmäßigen Gesprächen über den Verkauf des Schoettle-Areals. Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP – Zukunft des Schoettle-Areals in Stuttgart-Süd und Prüfung möglicher Standorte für eine Landeserstaufnahmestelle (LEA) in Stuttgart – Drucksache 17/7283 wird verwiesen. Es fanden bislang drei weitere Gesprächs- und Abstimmungstermine statt.

Gentges

Ministerin der Justiz
und für Migration